

Hinweise für die Autoren

Die Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde veröffentlicht Originalarbeiten über Systematik, Phylogenie, Morphologie, Anatomie, Ökologie und Verbreitung der Pilze (einschließlich Flechten). Die Manuskripte bitte einreichen bei: Dr. I. KRISAI-GREILHUBER, Rennweg 14, A-1030 Wien, Österreich. Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at. Sie werden von der Redaktion und zusätzlichen Referenten begutachtet.

Manuskripte können in Englisch, Deutsch oder Französisch abgefaßt sein. Die vollständigen Namen und Adressen der Autoren sind auf der ersten Seite des Manuskriptes anzugeben. Der Arbeit sind wenige englische key words, ein englischer abstract sowie eine Zusammenfassung in Deutsch oder Französisch voranzustellen.

Im Text soll eine hierarchische Kapitelgliederung erkennbar sein: Überschriften bzw. Absatzanfänge können in **fett**, *gesperrt* oder normal gesetzt sein. Angaben über die Herkünfte, kritische Bestimmung und Belegexemplare des untersuchten Materials sind besonders wesentlich. Herbarien sind nach der letzten Auflage des "Index Herbariorum" zu zitieren. Die lateinischen Namen müssen den internationalen Nomenklaturregeln entsprechen. Den Artnamen sind zumindest einmal im Manuskript die Autorennamen beizufügen. Manuskripte sind in drei Exemplaren einzureichen. Die Manuskriptseiten sind einseitig, mit doppeltem Zeilenabstand und breitem Rand zu schreiben. Abstract, Zusammenfassung, key words, Material und Methode, untersuchte Kollektionen, Danksagung, Literatur, Abbildungslegenden und Tabellen werden im Kleindruck gesetzt. Literaturzitate im Text werden in KAPITÄLCHEN gesetzt: SINGER (1964), KÜHNER & ROMAGNESI (1975), bei mehr als zwei Autoren: SMITH & al. (1982).

Abkürzungen und Maßangaben sollen allgemein verständlich sein und dem internationalen Gebrauch entsprechen. Nicht lateinische Alphabete sind gemäß den ISO-Regeln (International Standard Organization, s. Duden) zu transliterieren. Abbildungen und Tabellen müssen der Arbeit auf eigenen Seiten beigelegt werden. Sie sollten mit arabischen Ziffern durchnummeriert sein. Der Satzspiegel beträgt 13 × 20 cm. Strichzeichnungen sind sauber in schwarzer Tusche auf weißem Karton oder Transparentpapier auszuführen. Wenn möglich, sollten die Abbildungen unter Ausnützung des gesamten Satzspiegels zu Tafeln zusammengestellt werden. Ein Maßstab soll jede Abbildung begleiten. Die Abbildungslegenden sind auf einer gesonderten Seite beizulegen. Abbildungen können auch elektronisch eingereicht werden: die erforderliche Mindestauflösung ist 600 dots per inch. Jährlich werden einige Farbabbildungen gedruckt werden. Zusätzliche farbige Abbildungen können bei Kostenübernahme durch den Autor publiziert werden.

Die Zitate im Literaturverzeichnis sind alphabetisch nach den Familiennamen der Autoren zu ordnen. Mehrere Zitate eines Autors werden chronologisch gereiht. Veröffentlichungen aus demselben Jahr werden mit Kleinbuchstaben versehen (1992 a, b). Die Zitate sollten wie folgt aussehen:

KORNERUP, A., WANSCHER, J. H., 1975: Taschenlexikon der Farben, 2. Aufl. – Zürich, Göttingen: Musterschmidt.

SINGER, R., 1977: Interesting and new species from Ecuador. – *Nova Hedwigia* **29**: 1-78.

BANDONI, R. J., 1981: Aquatic hyphomycetes from terrestrial litter. – In WICKLOW, D. T., CARROLL, G. C., (Herausg.): *The fungal community. Its organization and role in the ecosystem*, S. 693-708. – New York: Dekker.

Zeitschriften sind nach dem Botanico-Periodicum-Huntianum (mit Supplement) abzukürzen.

Zusätzlich zum Manuskript sind elektronische Datenträger sehr willkommen und verkürzen die Zeit des Computersatzes. Es wird eine CD oder ein Emailanhang mit der letzten Version der Arbeit benötigt, am besten in Microsoft Word.

Der Autor erhält elektronisch oder per Post die Korrekturfahnen. Es wird gebeten, diese zu überprüfen und rasch an die Redaktion zurückzuschicken. Von jeder Arbeit werden 50 Sonderdrucke und eine pdf kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Sonderdrucke können gegen Zahlung bezogen werden.

Copyright: Alle Rechte, inklusive Übersetzung, auszugsweiser Nachdruck, Herstellung von Mikrofilmen und photomechanischer Wiedergabe vorbehalten.